



Universität St.Gallen

Institut für Rechtswissenschaft
und Rechtspraxis

Vorlesung 20,302,1.00:
Schweizerisches Zivilprozessrecht

lic. iur. Rolf Brunner

Präsident des Handelsgerichts des Kantons St.Gallen
Vizepräsident der Prüfungskommission für Rechtsanwälte

Handelsgericht des Kantons St.Gallen
9001 St.Gallen
rolf.brunner@sg.ch

FS 2024 – Anwaltsausbildung an der Universität St.Gallen:
Vertiefung für Anwaltskandidatinnen und Anwaltskandidaten



Inhaltsverzeichnis

1	Übersicht über die Veranstaltung	3
1.1	Termine und Themen	3
2	Veranstaltungs-Information	4
2.1	Lernziele	4
2.2	Unterlagen	4
2.3	Literatur	4

1 Übersicht über die Veranstaltung

1.1 Termine und Themen

Termine	Thema¹
19.02.2024	Grundlagen / Organisation / sachliche Zuständigkeit
26.02.2024	örtliche Zuständigkeit
04.03.2024	Streitwert / Parteien und Beteiligung Dritter
11.03.2024	Prozessvoraussetzungen / Rechtshängigkeit / Rechtskraft
18.03.2024	Verfahrensgrundsätze / Prozessuales Handeln / Prozessleitung
25.03.2024	Fristen / Beweis
08.04.2024	Prozesskosten und unentgeltliche Rechtspflege
15.04.2024	Schlichtung / Mediation / Ordentliches Verfahren
22.04.2024	Ordentliches Verfahren / Vereinfachtes Verfahren
29.04.2024	Summarverfahren
06.05.2024	Familienrechtliche Verfahren / Rechtsmittel (Prof. Dr. M. Kaufmann)
13.05.2024	Rechtsmittel
27.05.2024	Vollstreckung / Schiedsgerichtsbarkeit

¹ Hinweis: Je nach Zeitaufwand für die zu behandelnden Themen können sich Verschiebungen ergeben.

2 Veranstaltungs-Information

Das Führen von Zivilprozessen gehört zu den wichtigsten Tätigkeiten vieler Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte. Der Kurs soll helfen, die vorhandenen Kenntnisse im schweizerischen Zivilprozessrecht praxisbezogen zu vertiefen. In der Struktur folgt er dem Lehrbuch CHRISTOPH LEUENBERGER/BEATRICE UFFER-TOBLER, Schweizerisches Zivilprozessrecht, 2. A., Bern 2016. Die relevanten kantonalen Erlasse und Weisungen werden ebenfalls behandelt. Anhand von praktischen Fragestellungen und Beispielen werden die wichtigsten Themen aufgearbeitet. Neben der Vermittlung der Theorie werden Aspekte herausgearbeitet, die für die Prozessführung aus anwaltlicher Sicht bzw. die Prozessleitung aus richterlicher Sicht wichtig sind. Der Kurs berücksichtigt die am 1. Januar 2025 in Kraft tretende Revision der ZPO.

2.1 Lernziele

- Vertiefung der bereits erworbenen Kenntnisse des schweizerischen Zivilprozessrechts
- Vertrautheit mit der praktischen Arbeit mit der ZPO und mit anderen einschlägigen Rechtsquellen im Zivilprozessrecht
- Vorbereitung auf die Anwaltsprüfung, insbesondere im Kanton St.Gallen

2.2 Unterlagen

Die Unterrichtsmaterialien (Präsentationen, Fallsammlung) werden online zur Verfügung gestellt. Eingeschriebene Teilnehmende erhalten eine Zugangs-ID.

Die wichtigsten Gesetzestexte sollen jeweils zur Veranstaltung mitgebracht werden: ZPO (SR 272), BGG (SR 173.110), EG-ZPO (sGS 961.2), GerG (sGS 941.1)

2.3 Literatur

CHRISTOPH LEUENBERGER/BEATRICE UFFER-TOBLER, Schweizerisches Zivilprozessrecht, 2. A., Bern 2016